

Stenographisches Protokoll

über die

8. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 15. December 1873.

Inhalt:

Wahl der Schriftführer.

Annahme:

I. der Anträge des Finanz-Ausschusses:

- a) bezüglich der Petition des Grazer Stadtverschönerungs-Vereines um Uebernahme des Abganges der Kosten für die Errichtung des Erzherzog Johann-Monumentes auf den Landesfond (Beilage Nr. 65);
- b) in Betreff des Voranschlages des steiermärkischen Grundentlastungsfondes pro 1874 (Beilage Nr. 70);
- c) in Betreff des Rechnungs-Abschlusses des steiermärkischen Grundentlastungsfondes pro 1872 (Beilage Nr. 69).

II. der vom Landes-Ausschusse beantragten Gesetzentwürfe über:

- a) die Bewilligung einer Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband für die Gemeinde Auersbach (Beilage Nr. 62);
- c) die Bewilligung höherer Gemeinde-, beziehungsweise Bezirksumlagen für die Gemeinde St. Gallen und den Bezirk Liezen (Beilage Nr. 64);
- c) die Bewilligung zur Einhebung einer 40percentigen Bezirksumlage für die Bezirksverteilung Fehring (Beilage Nr. 58);
- d) die Trennung der Ortsgemeinde Präßberg (Beilage Nr. 66).

Mittheilung über die Constituierung des Sicherheits-Ausschusses.

7 Beilagen: Nr. 65, 70, 69, 62, 64, 58, 66.

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer Dr. Ritter v. Karajan und Freiherr v. Walterskirchen.

Von Seite der Regierung anwesend; Statthalter Freiherr v. Rübbeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlussfähig.

Ich erkläre die Sitzung für eröffnet und ersuche den Herrn Schriftführer um die Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung. (Schriftführer Dr. Ritter v. Karajan liest dasselbe. — Nach der Verlesung:) Wird gegen die Fassung des Protokolls eine Einwendung erhoben? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, erkläre ich dasselbe für genehmigt.

Aufgelegt wurde heute:

Das Protokoll der 4. Sitzung.

Das Protokoll der 5. Sitzung.

Das stenographische Protokoll der 6. Sitzung.

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das neuerliche Ansuchen des Grazer Gemeinderathes um Gewährung einer Subvention aus Landesmitteln zur Herstellung einer Zufahrtstraße von Graz zum Bahnhofe der ungarischen Westbahn (Beilage Nr. 68).

Anträge des Finanz-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich der Gehaltsregulirung der Beamten des Secretariates, der Buchhaltung, des Ober-Einnehmeramtes, der Hilfsämter und des Bauamtes und der Wohnungen der Amtsdienner, sowie bezüglich der Belassung der Theuerungsbeiträge für mehrere Kategorien der Angestellten des Landes (Beilage Nr. 71).

Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Vorlage des Landes-Ausschusses Nr. 47 bezüglich einer Reciprocitäts-Erklärung zwischen den Lehrer-Bildungsanstalten und den landschaftlichen Mittelschulen (Beilage Nr. 72).

Der Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 54, betreffend das Gesetz, durch welches der 1. Absatz des § 11 des für Steiermark erlassenen Realschulgesetzes vom 8. Jänner 1870 abgeändert wird (Beilage Nr. 74).

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Erster Gegenstand derselben ist die
Wahl der Schriftführer.

Ich ersuche um Abgabe der Stimmzettel. Das Scrutinium werde ich während der Sitzung vornehmen lassen, und das Resultat am Schlusse der Sitzung bekannt geben. (Nach Angabe der Stimmzettel.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Finanz-Ausschusses über die Petition des Grazer Stadtverschönerungs-Vereines um Uebernahme des Abganges an den Kosten der Errichtung des Erzherzog Johann-Monumentes auf den Landesfond.**

(Beilage Nr. 65.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Finanz-Ausschusses, den Bericht vorzutragen.

Berichterstatter des Finanz-Ausschusses Graf **Notulinsky** (von der Tribüne; liest den Bericht und die Anträge aus Beilage Nr. 65).

Landeshauptmann: Wünscht Jemand über die Anträge des Finanz-Ausschusses das Wort? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, so schreite ich zur Abstimmung.

Dieselben lauten (liest):

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

a) „Es sei dem Grazer Stadtverschönerungs-Vereine „zum Zwecke der Ausführung und Vollendung des „Erzherzog Johann-Monumentes ein Betrag von „8000 fl. aus Landesmitteln als Beitrag des „Landes Steiermark in der Art zuzuwenden, daß „4000 fl. dem Vereine sogleich, die weiteren „4000 fl. nach entsprechender Vollendung des „Monumentes ausgefolgt werden.“

b) „Mit der Durchführung dieses Beschlusses wird der „Landes-Ausschuß beauftragt.“

(Bei der Abstimmung werden die Anträge des Finanz-Ausschusses unverändert angenommen.)

Der folgende Gegenstand der Tagesordnung sind die **Anträge des Finanz-Ausschusses zu dem Vorschlage des steiermärkischen Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1874.**

(Beilage Nr. 70.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Finanz-Ausschusses, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Finanz-Ausschusses **Oberrazmeyer** (von der Tribüne): Ich glaube nicht nöthig zu haben, über die Begründung des Vorschlages des Grundentlastungsfondes Ausführliches zu erörtern, ich müßte nur wiederholen, was schon so oft in diesem h. Hause besprochen wurde. Die Ziffern beruhen theils auf dem Gesetze, theils auch auf systemisirten Landtagsbeschlüssen.

Ich erlaube mir nur hervorzuheben, daß die ver-

zinslichen Obligationen mit Schluß des Jahres 1873 sich auf fl. 16,915.206 gestellt haben.

Diese vermindern sich im Jahre 1874 auf fl. 16,358.973 daher sich eine Herabminderung von . . fl. 556.233 ergibt.

Der Zinsenbezug war im Jahre 1873 fl. 826.927

Für das Jahr 1874 aber nur . . „ 797.365

Daher eine Verminderung von . . fl. 29.562 sich ergibt.

Der Finanz-Ausschuß stellt nun folgende Anträge:

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Der Vorschlag des steiermärkischen „Grundentlastungsfondes für das Jahr 1874 wird „in den Erfordernissen und der Bedeckung mit „1,622.165 fl. genehmigt.“

„2. Zur Bedeckung der Landesschuld an den „Grundentlastungsfond für 1874 mit 617.526 fl., „und zwar mit 604.841 fl. und 12.685 fl. für „übernommene Activrückstände wird eine Dotation „in dem gleichen Betrage dem Grundentlastungs- „fonde aus dem Landesfonde in Monatsraten „angewiesen.“

(Bei der Abstimmung werden beide Anträge ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der

Antrag des Finanz-Ausschusses zum Rechnungs-Abschlusse des steiermärkischen Grundentlastungsfondes für das Sonnenjahr 1872.

(Beilage Nr. 69.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Finanz-Ausschusses **Oberrazmeyer:** Bezüglich des Rechnungs-Abschlusses des Grundentlastungsfondes für das Jahr 1872 habe ich zu bemerken, daß sämtliche Posten desselben genau geprüft und richtig befunden wurden.

Als erfreuliche Thatsache kann ich anführen, daß das reine Activum, welches sich im Jahre 1871 auf 58.892 fl. 14 kr. stellte, am Schlusse des Jahres 1872 sich auf 100.937 fl. 61 $\frac{1}{2}$ erhöhte.

Es ist dieß eine um so erfreulichere Thatsache, als der Fond von der Regierung mit einem bedeutenden Passivum übernommen wurde, und nur durch die gute Verwaltung sichergestellt ist, daß die Prämien, welche für nicht angemeldete Obligationen zu decken sind, und

circa 400.000 fl. betragen, aus den Activen dieses Fondes werden bestritten werden.

Ferner hat sich die erfreuliche Thatsache ergeben, daß von den oft erwähnten defraudirten Geldbeträgen im Jahre 1873 6405 fl. hereingebracht worden sind.

Der Finanz-Ausschuß stellt daher den Antrag:

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der vorgelegte Rechnungs-Abschluß des „steiermärkischen Grundentlastungsfondses für das „Jahr 1872 wird zur genehmigenden Kenntniß „genommen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, womit der Gemeinde Auerzbach, Bezirk Feldbach, die Bewilligung zur Einhebung einer Gebühr für die ausdrückliche Aufnahme in den Heimatsverband ertheilt wird.**

(Beilage Nr. 62.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman** (von der Tribüne; liest den Bericht und das Gesetz aus Beilage Nr. 62).

Landeshauptmann: Wünscht Jemand das Wort? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, schreite ich zur Abstimmung.

(Bei der Abstimmung wird das Gesetz unverändert angenommen.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, womit der Gemeinde St. Gallen und dem Bezirke Piezen höhere Gemeindegeld-, beziehungsweise Bezirksumlagen bewilligt werden.**

(Beilage Nr. 64.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman** (liest den Bericht und das Gesetz aus Beilage Nr. 64).

Landeshauptmann: Wünscht Jemand das Wort? (Niemand meldet sich.) Da dieß nicht der Fall ist, so schreite ich zur Abstimmung.

(Bei der Abstimmung wird das Gesetz unverändert angenommen.)

Der folgende Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, womit der Bezirks-Ver-**

treterung Fehring eine 40percentige Bezirks-Umlage bewilligt wird.

(Beilage Nr. 58.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman** (liest den Bericht und das Gesetz aus Beilage Nr. 58).

Landeshauptmann: Wenn Niemand das Wort ergreift (Niemand meldet sich zum Worte), schreite ich zur Abstimmung.

(Bei der Abstimmung wird das Gesetz unverändert angenommen.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist der **Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Trennung der Ortsgemeinde Präzberg.**

(Beilage Nr. 66.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, das Referat vorzutragen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Herman** (liest den Bericht und das Gesetz aus Beilage Nr. 66).

Landeshauptmann: Wünscht Jemand zu sprechen? (Niemand meldet sich zum Worte.) Ich schreite daher zur Abstimmung.

(Bei der Abstimmung wird das Gesetz unverändert angenommen.)

Hiermit ist die Tagesordnung der Sitzung erschöpft.

Während der Sitzung wurden noch aufgelegt:

Der Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Vorlage des Landes-Ausschusses, Beilage Nr. 35, die Revision des organischen Statutes für die landschaftlichen Bürgerschulen betreffend (Beilage Nr. 73).

Bericht des Landes-Ausschusses mit Vorlage eines Gesetzesentwurfes, betreffend die Trennung der Ortsgemeinde Gressenberg (Beilage Nr. 75).

Das Resultat der Schriftführerwahl ist folgendes:

Abgegeben wurden 41 Stimmzettel, und es entfielen auf die Herren:

v. Miller 36 Stimmen,
Freiherr v. Hammer-Purgstall 35 „

Ich ersuche diese Herren, in der nächsten Sitzung ihr Amt zu übernehmen.

Ich habe zu verkünden, daß sich der Sicherheits-Ausschuß constituirt hat, und zum Obmanne Herrn Dr. v. Neupauer, zum Schriftführer Herrn v. Miller gewählt hat.

Weiters habe ich mitzutheilen:

Der Petitions-Ausschuß versammelt sich gleich nach der Sitzung im Locale III;

der Gemeinde-Ausschuß heute Nachmittag um 5 Uhr;

der Finanz-Ausschuß nach Schluß der Landtags-sitzung in seinem Locale;

der Landescultur-Ausschuß versammelt sich morgen Nachmittags um 4 1/2 Uhr im Secretariate.

Ich bestimme als nächsten Sitzungstag Mittwoch den 17., 10 Uhr Vormittags, und stelle auf die

Tagesordnung:

1. Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Regierungsvorlage, Beilage Nr. 54, betreffend das Gesetz, durch welches der 1. Absatz des § 11 des für Steiermark erlassenen Realschulgesetzes vom 8. Januar 1870 abgeändert wird (Beilage Nr. 74).

2. Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Vorlage des Landes-Ausschusses Nr. 47, bezüglich einer Reciprocitäts-Erklärung zwischen den Lehrer-Bildungsanstalten und den landschaftlichen Mittelschulen (Beilage Nr. 72).

3. Bericht des Landes-Ausschusses über das neuer-

liche Ansuchen des Grazer Gemeinderathes um Gewährung einer Subvention aus Landesmitteln zur Herstellung einer Zufahrtsstraße von Graz zum Bahnhof der ungarischen Westbahn (Beilage Nr. 68).

4. Anträge des Finanz-Ausschusses über den Bericht des Landes-Ausschusses bezüglich der Gehaltsregulirung der Beamten des Secretariates, der Buchhaltung des Ober-Einnehmer-Amtes, der Hilfsämter und des Bauamtes, und der Löhnungen der Amtsdienere, sowie bezüglich der Belassung der Theuerungs-Beiträge für mehrere Kategorien der Angestellten des Landes (Beilage Nr. 71), und im Zusammenhange damit

5. Anträge des Finanz-Ausschusses über den Voranschlag der steiermärkischen Landesfonde für das Jahr 1874, Cap. I „Landesvertretung“, und Cap. II „Landesverwaltung“ (Beilage Nr. 55). Eventuell

6. Bericht des Unterrichts-Ausschusses über die Vorlage des Landes-Ausschusses Beilage Nr. 26, betreffend die Regulirung der Lehrergehälte an den öffentlichen Volksschulen und die Aufhebung des Schulgeldes (Beilage Nr. 67).

Ich erkläre die Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung: 11 Uhr 5 Minuten).